

DPr3 Zur Verwendung der Reflexivpronomina

Das Reflexivpronomen (Refl.Pr.) bezieht sich auf das Subjekt eines Satzes oder Teilsatzes zurück, das direkte Refl.Pr. auf das Subjekt des unmittelbaren (Teil-)Satzes, indem es sich befindet, das indirekte Refl.Pr. auf das Subjekt des übergeordneten (Teil-)Satzes.

1) Im Dt.

- a) gibt es keine spezielles Refl.Pr. der 1. und der 2. Person, sie sind mit den Pers.Pr. identisch. Das dt. Refl.Pr. der 3.Sg. und der 3.Pl. sowohl im Dat. als auch im Akk. ist gleichlautend „sich“. Im Dt. kann das Reflexivpronomen mit „selbst“ verstärkt werden: „Erkenne dich <selbst>“. Das entspricht dem gr. αὐτός, mit dem dort das Reflexivum meistens gebildet wird. In der Regel wird „sich“ nur in der direkten Reflexion benutzt. Ich übergehe hier die wenigen Sonderfälle, die es im Dt. gibt. Im Dt. gibt es auch keine speziellen reflexiven Poss.Pr., sie sind mit den nicht reflexiven identisch.

b) Beispiele der 3.Pers.Pl.:

- i) Die Bürger übergeben sich (selbst) und ihr Eigentum den Siegern.
ii) Die Sieger befehlen, dass die Bürger sich und ihr Eigentum ihnen übergeben sollen.
iii) Die Gesandten der Sieger sagen, dass die Bürger sich und ihr Eigentum ihnen übergeben sollen.
(„ihnen“ bezieht sich hier auf das Gen.Attr. „der Sieger“, ist also nicht reflexiv.)

c) Beispiele der 1.Pers.Pl., stellvertretend für die 1.Pers. und die 2.Pers. im Sg. und im Pl.

- i) Wir übergeben uns (selbst) und unser Eigentum den Siegern.
ii) Die Sieger befehlen, dass wir uns und unser Eigentum ihnen übergeben sollen.
iii) Die Gesandten der Sieger sagen, dass die Bürger sich und ihr Eigentum ihnen übergeben sollen.
(„ihnen“ bezieht sich hier auf das Gen.Attr. „der Sieger“, ist also nicht reflexiv.)

2) Im Gr.

- a) gibt es spezielle Refl.Pr. und refl.Poss.Pr. für alle Personen in allen Kasus, s. DPr1.

Die mit αὐτός gebildeten Reflexiva werden sowohl direkt als auch indirekt reflexiv gebraucht

(z.B. Sg.: ἐμαυτόν, σεαυτόν, αὐτόν – Pl.: ἡμᾶς αὐτούς/αὐτάς, ὑμᾶς αὐτούς/αὐτάς, αὐτούς/αὐτάς - possessiv z.B. Pl: ἡμέτερος αὐτῶν, ὑμέτερος αὐτῶν, σφέτερος αὐτῶν)

Zudem gibt es besondere indirekte Reflexivpronomina (Sg.: οὗ, οἷ, ἑ - Pl.: σφεῖς, σφῶν, σφίσιν, σφᾶς).

b) Beispiele der 3.Pers.Pl.:

- i) οἱ πολῖται τοῖς νικῶσι ἑαυτούς/σφᾶς αὐτούς και τὰ αὐτῶν/σφέτερα αὐτῶν παραδίδουσιν.

- c) οἱ νικῶντες τοὺς πολίτας κελεύουσιν σφίσιν ἑαυτούς/σφᾶς αὐτούς και τὰ αὐτῶν/σφέτερα αὐτῶν παραδιδόναι.

- i) οἱ πρέσβεις τῶν νικῶντων τοὺς πολίτας κελεύουσιν αὐτοῖς ἑαυτούς /σφᾶς αὐτούς και τὰ αὐτῶν/σφέτερα αὐτῶν παραδιδόναι.

d) Beispiele der 1.Pers.Pl.:

- i) τοῖς νικῶσι ἡμᾶς αὐτούς και τὰ ἡμῶν αὐτῶν/ἡμέτερα αὐτῶν παραδίδομεν.

- ii) οἱ νικῶντες ἡμᾶς κελεύουσιν σφίσιν ἡμᾶς αὐτούς και τὰ ἡμῶν αὐτῶν/ἡμέτερα αὐτῶν παραδιδόναι.

- iii) οἱ πρέσβεις τῶν νικῶντων ἡμᾶς κελεύουσιν αὐτοῖς ἡμᾶς αὐτούς ... παραδιδόναι.

(αὐτοῖς bezieht sich hier auf das Gen.Attr. τῶν νικῶντων, ist also nicht reflexiv.)

Was in ii) und iii) am Beispiel des AcI gezeigt wird, gilt ebenso für Nebensätze und Partizipialkonstruktionen.

Weitere Beispiele (aus Xen.Hell.2.4.35 und 37):

- 1) δίστη δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει, καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέναι ὡς πλείστους συλλεγομένους.

„Er suchte aber auch die in der Stadt abtrünnig zu machen und forderte sie auf, zu ihnen (Pausanias und seine Leute) in möglichst großer Gruppe zu kommen.“

- iv) περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰξωνέων τισῶν εἰς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις.

„Sie trafen aber auch auf einige der Aixoner, als die zur Proviantierung auf ihre Äcker gingen.“